



## **Deutscher Ultraleichtflugverband e. V.**

Beauftragter des Bundesministeriums für Verkehr

### **Gerätekenblatt für Ultraleichtflugzeuge**

#### **Titelblatt**

Kennblatt Nr.:.....049/85-1.3 2

Luftsportgeräteart:.....Trike

Muster:.....UPM Funplane I

Baureihe:.....Speed 14 / Rotax 582 UL-1V / Neuform T3

Ausgabe Datum:.....23.04.2004

## **I. Allgemeines**

1. Muster: ..... UPM Funplane I
2. Baureihe: ..... Speed 14 / Rotax 582 UL-1V / Neuform T3
3. Hersteller: ..... UPM

Hans-Böckler-Str. 30  
65468 Trebur  
Land: D  
Tel. 061477912

4. Musterbetreuer: ..... UPM

Hans-Böckler-Str. 30  
65468 Trebur  
Land: D  
Tel. 061477912

## **II. Zulassungsbasis**

1. Rechtsgrundlage: ..... Auf Grund der umfassenden Musterprüfung.
2. Lufttüchtigkeitsforderungen: ..... Lufttüchtigkeitsforderungen für schwerkraftgesteuerte Ultraleichtflugzeuge vom 23.08.1999
3. Lärmschutzforderungen: ..... LVL vom 1. Juli 2003
4. Dokumente zur Definition: ..... Musterzulassungsunterlagen

## **III. Technische Merkmale und Betriebsgrenzen**

1. Geräteart: ..... Trike
2. Bauweise: ..... Alu-Rohrrahmen verschraubt

### 3. Antriebseinheit

#### a) Motor

- Bezeichnung: ..... Rotax 582 UL-1V
- Arbeitsverfahren: ..... 2-Takt
- Maximale Leistung: ..... 32,5 kW
- Gemischaufbereitung: ..... 1 Vergaser
- Ansaugdämpfer: ..... Ot Rotax
- Schalldämpfer: ..... Ot Rotax ummantelt
- Nachschalldämpfer: ..... Ot Rotax ummantelt

#### b) Getriebe

- Bezeichnung: ..... Rotax C
- Bauart: ..... Zahnrad
- Untersetzungverhältnis: ..... 3,47 : 1

c) Propeller

Bezeichnung: ..... Neuform T3  
 Anzahl der Blätter: ..... 3  
 Material der Blätter: ..... GFK  
 Durchmesser: ..... 1,74 m  
 Pitch: ..... 14,5° bei mm bzw. 75% Radius  
 Blattbreite: ..... 120 mm bei mm bzw. 75% Radius  
 Max. Drehzahl im Stand: ..... 1620 U/min

4. Fläche

Bezeichnung: ..... Speed 14  
 Segelmaterial: ..... Dacron  
 Spannweite: ..... 10,9 m  
 Flügelfläche: ..... 14 m  
 Abspannhöhen:  
 h1: ..... 21 cm ..... Kieltasche  
 h2.1: ..... 21 cm ..... 1. gestützte Segellatte  
 h2.2: ..... 33 cm ..... 2. gestützte Segellatte  
 h2.3: ..... 32 cm ..... 3. gestützte Segellatte  
 h2.4: ..... 32 cm ..... 4. gestützte Segellatte  
 h2.5: ..... -- cm ..... 5. gestützte Segellatte  
 h2.6: ..... -- cm ..... 6. gestützte Segellatte  
 h2.7: ..... -- cm ..... 7. gestützte Segellatte  
 h2.8: ..... -- cm ..... 8. gestützte Segellatte  
 h2.9: ..... -- cm ..... 9. gestützte Segellatte  
 h3: ..... 33 cm ..... swivelgestützte Segellatte  
 h4b: ..... 8 cm ..... V-Form auf Basis stehend  
 h4t: ..... 23 cm ..... V-Form auf Turm stehend

**(alle Maße bezogen auf Kielrohroberkante)**

5. Geschwindigkeiten

Bemessungshöchstgeschwindigkeit  $V_d$ : ...90 km/h  
 höchstzulässige Geschwindigkeit  $V_{ne}$ : .....80 km/h  
 kleinste stetige Geschwindigkeit  $V_{so}$ : ..... 60 km/h  
 Manövergeschwindigkeit  $V_a$ : ..... 80 km/h

6. Steigen / Lärm

Bestes Steigen  
 bei maximaler Abflugmasse: ..... 2,8 m/s  
 Geschwindigkeit bei bestem Steigen: .....64 km/h  
 Lärmwert: .....59,9 dBA nach LVL vom 1. Juli 2003

7. Massen / Belastungen

Sicheres pos. Lastvielfaches: .....4 g  
 Sicheres neg. Lastvielfaches: .....2 g  
 Leermasse: .....155 kg  
 max. Zuladung: ..... 195 kg  
 max. Abfluggewicht: ..... 350 kg

8. Anzahl der Sitze: .....2

9. Kraftstoffmengen: .....40 Liter

10. Rettungsgeräte: ..... Es ist ein Rettungsgerät zu verwenden, dessen Anhängelast mindestens der Abflugmasse entspricht und dessen Geschwindigkeitsbereich mindestens dem des Ultraleichtflugzeuges entspricht.

11. Schleppkupplung: .....

**IV. Betriebsanweisungen**

1. Anweisungen für den Betrieb: ..... Entsprechend dem Handbuch des Musters.

2. Anweisungen für Instandhaltung und Nachprüfung: ..... Entsprechend dem Handbuch des Musters, sowie eine jährliche Nachprüfungspflicht.

**V. Ergänzungen:** .....

**VI. Beschränkungen:** .....

**VII. Bemerkungen:** .....